### **SPORT**

FUSSBALL

**Argentinien und Lionel** Messi sind in Bern Gegner der Schweiz.

SEITE 13



EISHOCKEY

Petr Sykora gehört zu den Besten - und ist heiss auf die Playoffs.

SEITE 15

# Drei Medaillen für den Meister

Ausserschwyzer Leichtathleten holten am Wochenende an der Nachwuchs-SM in der Halle sechs Medaillen. Allein drei davon gingen auf das Konto von Jan Deuber, dem U18-Titelhalter im Hallen-Mehrkampf.

Von Andreas Züger

Leichtathletik. - «Es war ein gewaltiger Tag», freute sich Markus Bucher, Trainer der meisten Ausserschwyzer Athleten, die am Wochenende in Magglingen an den Start gingen. Obwohl sich die Nachwuchssportler im Training nicht speziell auf die Hallen-Saison vorbereitet hatten, zeigten sie sich in beneidenswerter Frühform.

#### Ohne Einspringen 6,63 Meter

Allen voran Jan Deuber (Turnverein Buttikon-Schübelbach). Vor Wochenfrist sicherte er sich in St. Gallen den U18-Titel im Mehrkampf. Und nun legte er in Magglingen nach. Im Stab-

#### Leichtathletik Nachwuchs-SM

Die Ausserschwyzer

U20: Weit: 4. Thomas Bucher (Buttikon-Schübelbach), 6,43 m. 5. Raphael Holdener (Schindellegi) 6,23 m. Stab: 7. Raphael Holdener, 3,80 m. 9. Thomas Bucher, 3,80 m. Kugel: 3. Markus Jost (Wangen), 14,02 m. Hürden: 1. Raphael Holdener, 8,15 s.

U18: 200 m: 1. (B-Final) Nicolas Meister (Schindellegi) 23,5 s. Weit: 2. Jan Deuber (Buttikon-Schübelbach) 6,63 m. Stab: 1. Jan Deuber, 3,80 m. Kugel: 5. Bastian Schaller (Wangen) 13.55 m. Hürden: 2. Jan Deuber, 8.31 s. U16: 60 Meter: 6. (VL) Ramon Hunger (Wangen) 7,88 s. Kugel: 5. Ramon Hunger, 12,90 m.

U20: 60 Meter: 6. (HF) Annika Mächler (Sieb

U18: 60 Meter: 4. (HF) Kaja Ziltener (Wangen) 8,21 s. 200 Meter: 4.(HF) Daniela Pfister (Tuggen), 27.57 s. Weit: 11. Kaja Ziltener, 5,05 m. Kugel: 3. Kaja Ziltener, 12,44 m. 7. Nicole Ebnöther (Wangen), 11,70 m.

U16: Kugel: 4. Rahel Trinkler (Galgenen) 11,58 m.



Jan Deuber hat Grund zum Strahlen: In der aktuellen Saison heimste er bereits vier SM-Medaillen ein, davon zwei goldene.

hochsprung übersprang er im dritten bereits im Gange war. Mit dem ersten Versuch 3,80 Meter und sicherte sich damit den Titel. Zeit zum Feiern blieb dem 17-Jährigen aber keine. Er sprintete zum Weitsprung-Wettkampf, der

Sprung, ohne Einspringen, landete er erst nach 6,63 Meter im Magglinger Sand. Die Goldmedaille war zwar ausser Reichweite, die Silbermedaille geriet dank diesem unglaublichen Satz aber nicht in Gefahr.

Seine dritte Medaille des Wochenendes gewann Deuber über 60-Meter-Hürden. Seine Zeit vom Vorlauf vermochte er im Final auf 8,31 Sekunden zu verbessern. Damit übertraf er seine letzjährige Leistung um mehr als eine halbe Sekunde. Für diese kurze Strecke bedeutet das eine halbe Ewig-

#### Wangner Stösser auf Rang drei

Einen weiteren Titel für Ausserschwyz holte erwartungsgemäss Raphael Holdener (U20) vom ETV Schindellegi. Er verbesserte seine Zeit über 60-Meter-Hürden in dieser Hallensaison kontinuierlich und gewann mit 8,15 Sekunden. Dazu rangierte er sich im Weisprung (6,23) und Stabhochsprung (3,80) jeweils knapp hinter dem Podest. Holdeners Trainingskollege Thomas Bucher (Buttikon-Schübelbach) überflügelte den Höfner im Weitsprung mit 6,43 Meter (Rang vier) und sprang mit dem Stab ebenfalls 3,80 Meter.

Für die weiteren zwei Medaillen aus Ausserschwyzer Sicht waren Markus Jost und Kaja Ziltener vom STV Wangen verantwortlich. In der Altersklasse U20 stiess Jost die 6-kg-Kugel auf äusserst starke 14,02 Meter. Damit behauptete er sich im starken Feld und gewann Bronze. Ebenfalls auf Rang drei kam Kaja Ziltener, die 12,44 Meter stiess. Nicole Ebnöther (Wangen) wurde siebte.

Mit Bastian Schaller und Ramon Hunger bewiesen weitere Athleten vom STV Wangen ihre Stärke im Kugelstossen. Beide landeten in ihren Kategorien auf Rang fünf. Pech hatte U16-Athletin Rahel Trinkler vom TSV Galgenen. Sie stiess 11,58 Meter weit und verpasste damit dass Podest um gerade mal zwei Zentimeter.

Ebenfalls überzeugend war Nicolas Meister (Schindellegi). Über 200 Meter der U18 lief er 23,25 Sekunden. Damit gewann er den B-Final und lief die viertbeste U18-Zeit des Tages.

### **Tuggner C-Junioren** sind Kantonalmeister

An den kantonalen Fussball-Hallenmeisterschaften in Muotathal wurden die C-Junioren überraschend Meister. Im Final schlugen sie Lachen/ Altendorf 2:0.

Fussball. - Nur die beiden bestplatzierten Mannschaften pro Gruppe überstanden die Gruppenphase und qualifizierten sich für das Halbfinale. Die Tuggner Jungs starteten mit zwei Siegen gegen Goldau und Schwyz. Im dritten Match wurden sie von Lachen mit 0:1 bezwungen. Im vierten Spiel ging es schon um alles oder nichts. Der Gegner war der FC Buttikon. Das Spiel wurde mit 1:0 gewonnen. In den beiden letzten Spielen gegen Ibach und Brunnen folgten nochmals zwei Siege, was den Gruppensieg vor Lachen/Altendorf bedeutete.

Tuggen wurde von Spiel zu Spiel stärker. Das musste auch Freienbach im Halbfinal spüren. Mit herrlichen Spielzügen wurde das Spiel 2:0 gewonnen. Das Finale stand an, Gegner waren nicht überraschend die Lachner. Es war ein packendes Spiel mit vielen Torszenen. Nach fünf Minuten fiel das 1:0. Die Lachner versuchten alles und kurz vor Schluss konnten die Tuggner mit dem 2:0 alles klarmachen. (fct)

#### UNIHOCKEY

Tabellen und Resultate

Herren Swiss Mobilliar League Playoff Viertelfinals, Endstand

Wiler-Ersigen (1.) – Grünenmatt (8.) 4:2; GC Zürich (2.) - Chur (6.) 4:1; Tigers Langnau (3.) - Rychenberg (5.) 4:3; Köniz (4.) - Alligator Malans (7.) 1:4 Playoff Halbfinals, Paarungen

Wiler-Ersigen - Alligator Malans; GC - Langnau Playout, Zwischenstand Uster (9.) – Zug United (12.) 0:3; Waldkirch St. Gal-

len (10.) - Kloten-Bülach Jets (11.) 0:3.

Herren NLB Playout Zwischenstand

Ticino Unihockey - Lok Reinach 2:0 nach Siegen Ticino - Reinach 8:7; Reinach - Ticino 4:5 n.V Langenthal-Aarwangen - Zürisee 1:1 Langenthal – Zürisee 5:6; Zürisee – Langent. 5:6 n.V

Herren Grossfeld 3. Liga, Gruppe 8 7. Runde: Greenlight Richterswil – Oberägeri Chillers 7:7. Adliswil ... Zugerland 4:3. Oberägeri Chillers - Red Devils II 1:1. Greenlight Richterswil - Adliswil 4:0. Zugerland - Virtus Wohlen I 0:4. White Indians Inwil-Baar - Obfelden 5:1. Buccaneers Sellenbüren – Red Devils II 3:1. Virtus Wohlen I - Obfelden 3:1. White Indians Inwil-Baar - Buccaneers Sellenbüren 1:3. Rangliste (ie 14 Spiele) 1 Buccaneers Se 23; 2. Greenlight Richterswil 21; 3. Inwil-Baar 19 (51:27); 4. Virtus Wohlen I 19 (48:28); 5. Adliswil 12; 6. Zugerland 9; 7. Oberägeri Chillers 8 (35:54);

8. Red Devils 8 (19:39); 9. Obfelden 7. Junioren U18 B. Gruppe 3 11. Runde: Davos-Klosters - Zug United 4:8. Sarganserland - Jona-Uznach Flames 3:4. Ticino - Wil 2:8. Red Devils - Uster 4:5.

Rangliste (je 11 Spiele): 1. Uster 29; 2. Zug 23; 3. Davos-Klosters 22 (58:40); 4.Wil 22 (54:58); 5. Red Devils 13 (54:59); 6. Jona-Uznach 13 (50:56); 7. Sarganserland 7; 8. Ticino 3.

Damen Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 4 9. Runde: Jona-Uznach Flames - Steckborn 5:7 Tuggen-Reichenburg - Eschenbach 2:7. Steckborn - Sulgen 3:2. Jona-Uznach Flames Eschenbach 6:4. Tuggen-Reichenburg - Greenlight Richterswil 4:8. Red Devils - Sulgen 2:1. Blau-Gelb Cazis - Bazenheid 9:7. Greenlight Richterswil - Gossau 4:5. Red Devils - Bazenheid 5:4. Blau-Gelb Cazis – Gossau 4:12. Rangliste (je 18 Spiele): 1. Gossau 36; 2. Jona-Uznach 30; 3. Eschenbach 25 (90:63); 4. Red Devils 25 (80:67); 5. Steckborn 23; 6. Richterswil 12 (76:100); 7. Bazenheid 12 (76:115); 8. Blau-Gelb Cazis 10; 9. Sulgen 6; 10. Tuggen-Reichenburg 1.

8. Runde: Baden-Birmenstorf - Spreitenbach 4:4 Floorball Zurich Lioness - Greenlight Richterswil 20:1. Spreitenbach - Blenio Stars 2:10. Greenlight Richterswil - Baden-Birmenstorf 3:11. Floorball Zurich Lioness - Blenio Stars 6:8. Bassersdorf - Zürisee 4:6. Jona-Uznach Flames Red Devils 7:1. Bassersdorf - Vipers InnerSchwyz 12:5. Jona-Uznach Flames – Zürisee Unihockey 3:5. Red Devils - Vipers InnerSchwyz 9:10. Rangliste (je 16 Spiele): 1. Blenio Stars 30. 2. Jona-Uznach 22; 3. Vipers InnerSchwyz 21; 4. Bassersdorf 19; 5. Zürisee Unihockey 17; 6. Spreitenbach 15: 7. Floorball Zurich Lioness 14: 8. Greenlight Richterswil 8; 9. Red Devils 7 (56:81); 10. Baden-

Juniorinnen A, Regional, Gruppe 3

## Aufstieg in die 1. Liga für Höfner Korbball-Team

Die Ausgangslage für die erste Mannschaft der Korbballriege Pfäffikon war klar: Den zweiten Rang in der Tabelle zu verteidigen und sich für die Aufstiegsspiele zu qualifizieren.

Korbball. - Die erste Rückrunde der Meisterschaft verlief für das Höfner Team wunschgemäss: drei Spiele, drei Siege, sechs Punkte. Durch einen verletzungsbedingten Ausfall musste vor der zweiten Rückrunde gezittert werden, ob die Pfäffikerinnen gar ohne Auswechselspieler antreten müssten. Es konnte jedoch eine Lösung gefunden werden.

#### Unentschieden reichte am Schluss

Die ersten zwei Spiele am zweiten Rückrundentag gegen Schötz und Brunnen konnten gewonnen werden. Im dritten Spiel kam es zur Begegnung mit dem Leader aus Dottikon. Mit einem Sieg hätten die Höfnerinnen den ersten Tabellenplatz einnehmen können. Zu viele Fehler und Unkonzentriertheit haben diese Hoffnung jedoch schnell begraben.

Am dritten Rückrundentag kam es gleich im ersten Spiel zum Duell um Platz zwei gegen Unterkulm. Das Team



Die erfolgreichen Damen: (v.l.) Assunta Calenda, Laura Gassmann, Karin Unterluggauer, Nicole Schönbächler, Francoise Bodenmann, Marisa Brauchli, Andrea Gassmann und Petra Lanelli.

war sichtlich nervös, und die Partie verlief spannend bis zum Schluss. Knapp, aber verdient, konnte das Team aus Pfäffikon dieses Spiel für sich entscheiden. Somit reichte der 10:4-Sieg im zweiten Spiel des Tages gegen Wikon, um sich für die Aufstiegsspiele vom nächsten Tag zu qualifizieren.

Am Tag darauf reisten die Höfnerinnen also nochmals nach Luzern an die Aufstiegsspiele. Das erste Spiel gegen Dottikon ging mit 5:7 verloren. Im zweiten Spiel gegen Grosswangen gelang den Höfnerinnen ein Traumspiel. Der Sieg war nie in Gefahr und sie konnten die Partie mit 8:4 gewinnen. Im letzten Spiel des Tages gegen Escholzmatt reichte ein 6:6 zum Auf-

#### Damen 2 verpassten Ligaerhalt

Die ersten zwei Rückrundentage verliefen für die zweite Damenmannschaft aus Pfäffikon leider nicht wie gewünscht. Von sechs Spielen konnte keines gewonnen werden, die Matches gingen stets knapp verloren. Damit war der Abstieg besiegelt. Die letzten Spiele standen aber noch aus. Das erste Spiel gegen Brunnen konnte gewonnen werden, und gegen Leader Dottikon resultierte eine knappe Niederlage. Auch das letzte Spiel der Meisterschaft ging verloren.

#### Juniorinnen verpassten Medaillen

Mit zwei verletzungsbedingten Ausfällen machten sich die Juniorinnen mit gleich zwei neuen Teammitgliedern auf nach Luzern. Die Höfnerinnen hielten sich tapfer, mussten aber vier Niederlagen hinnehmen und belegten zum Abschluss der Meisterschaft den guten fünften Schlussrang. Durch diverse Abgänge zu den Damen im Sommer muss die Mannschaft umgestellt werden und kann nächstes Jahr voraussichtlich in der U14-Kategorie mitspielen. (eing)